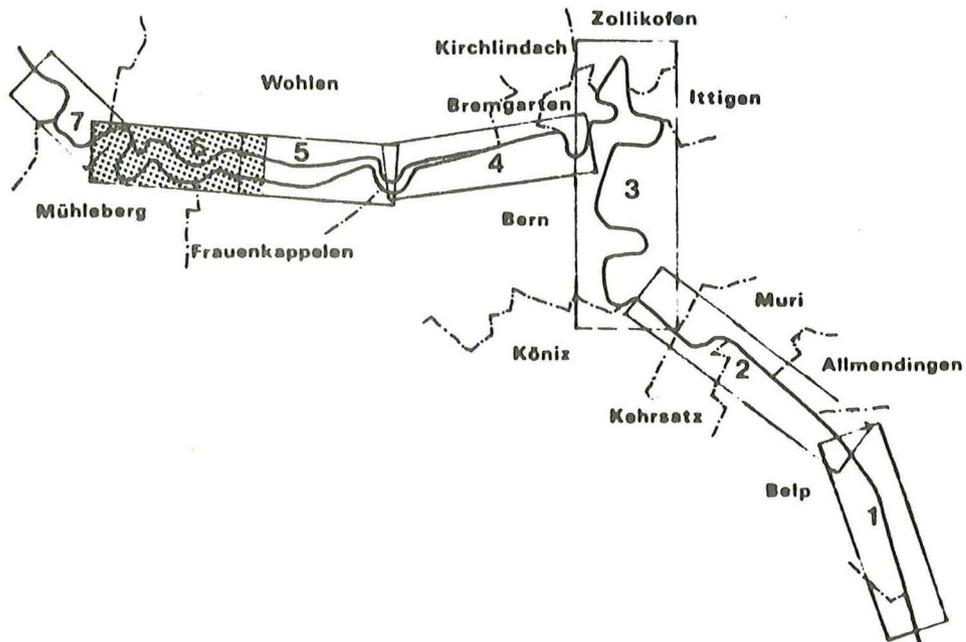




SFG See- und Flussuferrichtplan

für das Teilgebiet

Region Bern



Plan Nr. 6

Masstab 1:5000

November 1985

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer :	Gemeinde :	Uferabschnitt :
Wohlensee	Frauenkappelen	5 L. 32-33 Jaggisbach

SITUATIONSBESCHRIEB:

- Bewaldete, meist wenig berührte Steilhänge. Die Bachmündungen stellen schützenswerte Naturlandschaftselemente dar, die z.T. mit Röhrichtbeständen durchsetzt sind. An den Waldrändern haben sich stellenweise wertvolle Hangsümpfe ausgebildet.
- Naturschutzgebiet Teuftalbuch.
- Jaggisbachau: Erhaltenswerter Weiler, im Zonenplan Schutzgebiet.
- Kein durchgehender Uferweg.

PROBLEMBESCHRIEB:

- Schutz des Landschaftsbildes und der Biotope.

MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)

Festlegungen:

1. Die Führung des Uferweges zwischen den im Plan bezeichneten Anschlusspunkten ist im Rahmen der Uferschutzplanung festzulegen.

Randbedingungen:

- Kartierung sämtlicher bestehender Wege im Untersuchungsgebiet und ihre Eignung als Uferweg.
- Detaillierte Aufnahme des ökologischen Potentials.
- Beurteilung der Beeinträchtigung des ökologischen Potentials durch neue Weganlagen.
- Festlegung einer Wegführung, welche die geringste Beeinträchtigung erwarten lässt und die geringsten Schwierigkeiten aus topographischen Gründen zur Folge hat.

PRIORITÄTEN:

Kurzfristig: 1
Mittelfristig:
Langfristig:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer :	Gemeinde :	Uferabschnitt :
Wohlensee	Mühleberg	5 L. 36 Balmacker

SITUATIONSBESCHRIEB:

- Landwirtschaftlich genutzter Uferabschnitt mit erhaltenswerter Hofgruppe Ei-Au.
- Das Gebiet zwischen Ei-Au und Ufer wurde im Zonenplan als Landschaftsschutzzone ausgedehnt.

PROBLEMBESCHRIEB:

- Das reizvolle Landschaftsbild wird durch die als Fremdkörper wirkenden Wochenendhäuser beeinträchtigt.

MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)

Festlegungen:

1. Das unbewaldete Ufer ist durchgehend zugänglich zu machen.
2. Bei der Nase Balmacker ist ein Rastplatz zu schaffen.
3. Störende Ferienhäuser im Uferbereich sind im Rahmen der Uferschutzplanung näher auf ihr Verhältnis zu den Zielen des SFG zu überprüfen und die notwendigen Massnahmen von Fall zu Fall festzulegen (Entfernung oder gestalterische Verbesserung).

PRIORITÄTEN:

Kurzfristig:

Mittelfristig: 1, 2

Langfristig:

Gewässer :

Wohlensee

Gemeinde :

Mühleberg

Uferabschnitt :

5 L. 37 Flüegrabenwald

SITUATIONSBESCHRIEB:

- Steil abfallender, bewaldeter Uferabschnitt mit Felspartien durchsetzt. Dank seiner Unzugänglichkeit weitgehend unberührt.

PROBLEMBESCHRIEB:

- Röhrenlager der BKW ist zwar in einer Bucht gut versteckt, beeinträchtigt aber trotzdem das Landschaftsbild.

MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)Festlegungen:

1. Die genaue Trassierung der neuen Weg-Strecke ist im Uferschutzplan festzuhalten. Bei der Trassierung ist die Notwendigkeit der Löslösung des neuen Weges von der Fahrstrasse zu berücksichtigen. (Die Wegstrecke zwischen Käserei Oberei und Fuchsenried kann auf dem vorgesehenen Plattenweg erfolgen).

Hinweise:

2. Falls sich eine andere Lagermöglichkeit für die Röhren finden lässt, sollten diese verlegt werden.

PRIORITAETEN:

Kurzfristig:

Mittelfristig: 1

Langfristig:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer :	Gemeinde :	Uferabschnitt :
Wohlensee	Mühleberg	6 L. 01-03 Niederruntigen
<p>SITUATIONSBESCHRIEB:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorwiegend gut durchgrünte Uferböschung. Im oberen Teil mit Natursteinen verbaut. - Elektrizitätswerk Mühleberg: Erhaltenswert, erbaut 1917-20. Objekt von nationaler Bedeutung nach ISOS. - Kernkraftwerk Mühleberg: Ohne Besonderheiten. - Die Uferbereiche wurden im Zonenplan als Landschaftsschutzzone ausgeschieden. - Uferweg bestehend. <p>PROBLEMBESCHRIEB:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim Kraftwerk besteht kein uferseitiger Durchgang. - Die Landschaftsschutzzone ist nicht tief genug. <p>MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)</p> <p><u>Festlegungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auf dem bestehenden Uferweg ist ein generelles Fahrverbot für motorisierten Verkehr zu erlassen. 2. Ein durchgehender Uferweg ist bei KKW zu erstellen. Dabei ist durch geeignete Massnahmen (Sicherheit, optische Gestaltung etc.) eine bessere Abschirmung der Kraftwerkbauten zum Uferweg sicherzustellen. 3. Im Uferschutzplan ist die Uferschutzzone im ganzen Abschnitt auf ca. 50 m auszudehnen. Im Areal des Kernkraftwerkes und der Unterstation ist der Uferbereich als "Ueberbautes Gebiet mit einzuführenden Baubeschränkungen" festzulegen. 4. Die Gebäudegruppe Kraftwerk Mühleberg: Vorschriften betr. Schutz bzw. Baubeschränkungen sind im Rahmen der Uferschutzplanung festzulegen. Dabei wird eine eventuelle spätere Modernisierung nicht ausgeschlossen. <p>PRIORITAETEN:</p> <p>Kurzfristig: 1 Mittelfristig: 2 Langfristig:</p>		

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer :	Gemeinde :	Uferabschnitt :
Wohlensee	Wohlen	5 R. 39-43 Jurtenwald
<p>SITUATIONSBESCHRIEB:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landschaftlich reizvoller, abwechslungsreicher Uferabschnitt; bewaldete mit Felspartien durchsetzte Steilhänge wechseln mit landwirtschaftlich genutzten Geländekammern ab. - Die nicht bewaldeten Uferpartien stehen unter Landschaftsschutz. <p>PROBLEMBESCHRIEB:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Wochenendhäuser beeinträchtigen das Landschaftsbild. <p>MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)</p> <p><u>Festlegungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für störende Wochenendhäuser sind im Uferschutzplan von Fall zu Fall die notwendigen Massnahmen festzulegen (Entfernung oder gestalterische Verbesserung). 2. Wohnhaus (Parzellen Nr. 1626) farblich besser gestalten und durchgrünen. 3. Störende Befpflanzung beim Haus im Tuft durch standortheimische ersetzen. 4. Burrisey: Die intensive Landwirtschaft ist in extensive zu überführen. 5. Burrisey: Schaffen eines Rastplatzes. 6. Burrisey: Neuanlage des Uferweges unter Rücksichtnahme auf die bestehende Ufervegetation. <p>PRIORITAETEN:</p> <p>Kurzfristig:</p> <p>Mittelfristig: 2,5</p> <p>Langfristig: 3,4,6</p>		

Gewässer :

Wohlensee

Gemeinde :

Wohlen

Uferabschnitt :

5 R. 44-49 Aebnitacker

SITUATIONSBESCHRIEB:

- Landschaftlich schöner und abwechslungsreicher, durch Störobjekte beeinträchtigter Uferabschnitt.
- Die nicht bewaldeten Uferpartien stehen grösstenteils unter Landschaftsschutz.
- Archäologische Fundstelle: Befestigungsreste des keltischen Oppidums.

PROBLEMBESCHRIEB:

- Vielseitige Konflikte ergeben sich aus den vielen Nutzungsarten.
- Wochenendhäuser und BKW-Masten an exponierten Stellen stören das Landschaftsbild.
- Kein durchgehender Uferweg.

MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)Festlegungen:

1. Schaffen eines durchgehenden Uferweges unter Rücksichtnahme auf die schutzwürdige Ufervegetation.
2. Aebnitacker: Schaffen eines Rastplatzes.
3. Eymatt West: Uferschutzzone mit neu zu erlassenden Bestimmungen. Ueberbautes Gebiet mit einzuführenden Baubeschränkungen (bessere Gestaltung und Durchgrünung).
4. Bei einem allfälligen zukünftigen Umbau ist die Aufhebung der BKW-Masten, welche im Uferbereich stehen, anzustreben.
5. Für die störenden Wochenendhäuser sind im Uferschutzplan von Fall zu Fall die notwendigen Massnahmen festzulegen (Entfernung oder gestalterische Verbesserung).

Hinweise:

6. Leubachbucht ist unter Naturschutz zu stellen.

PRIORITAETEN:

Kurzfristig:

Mittelfristig: 2

Langfristig: 1,4

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer : Aare	Gemeinde : Wohlen	Uferabschnitt : 6 R. 01 Dräjärsriedwald

SITUATIONSBESCHRIEB:

- Bewaldeter Steilhang durchsetzt mit Felspartien.
- Uferroute verläuft durch den Wald, allerdings nicht durchgehend.

PROBLEMBESCHRIEB:

- Das Landschaftsbild wird durch die BKW-Leitung beeinträchtigt.

MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)

Festlegungen:

1. Die noch fehlenden Uferwegstrecken sind im Uferschutzplan detailliert festzulegen.

PRIORITAETEN:

Kurzfristig:
Mittelfristig:
Langfristig: